Presseinformation

21. Oktober 2002

16.017 Euro für „Semmering-Haus“ in Schlöglmühl

Studie über Machbarkeit eines Eisenbahn-Modells

Die NÖ Landesregierung beschloss kürzlich, dass in der LEADER+ Region „NÖ Alpin-Bergpanorama & Weltkulturerbe“ eine Machbarkeitsstudie über das „Semmering-Haus“ in der früheren Papierfabrik Schlöglmühl (Marktgemeinde Payerbach, Bezirk Neunkirchen) mit Regionalfördermitteln von 5.509 Euro und EU-Fördermitteln (EAGFL-Fonds) von 8.008 Euro unterstützt wird. 2.500 Euro werden als Eigenmittel aufgebracht. Die von der Eco Plus beantragte Gesamtsumme beträgt damit 16.017 Euro.

Bei der Revitalisierung der früheren Papierfabrik in Schlöglmühl bei Payerbach soll in einer adaptierten Industriehalle ein Originalmodell der Semmeringbahn im Maßstab 1 : 87 errichtet werden. Dafür wird jetzt von einem Tourismusberatungsbüro eine Studie erstellt, die fast fertig ist. Modelleisenbahnbauer aus der ganzen Welt stehen sozusagen „Gewehr bei Fuß“, um nach der Adaptierung des Gebäudes bei diesem Projekt mitzuarbeiten. Ziel der Studie ist es, abgesicherte Daten über die Chance einer Realisierung und die touristische Bedeutung des Semmeringbahn-Modellbahnprojekts zu erhalten. Besonderes Augenmerk bei der Studie wird auf die Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze gelegt. In der Studie werden die freizeittouristische Eignung des Standortes untersucht und die infrastrukturellen Rahmenbedingungen erhoben. Die Wettbewerbsentwicklungen und ihre Konsequenzen für den Standort werden ebenfalls Bestandteil der Studie sein.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at